



öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
SPNV-Etat 2018			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	S/IX/2017/0371	08.11.2017	8

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Empfehlung	06.12.2017	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Empfehlung	07.12.2017	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	13.12.2017	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verkehr und Planung und der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfehlen dem Verwaltungsrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat beschließt den SPNV-Etat 2018 gemäß Drucksache Nr. S/IX/2017/0371.

Der Unternehmensbeirat nimmt den SPNV-Etat 2018 zur Kenntnis.

Begründung/Sachstandsbericht:

Die VRR AöR legt den als Anlage beigefügten SPNV-Etat 2018 gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung der VRR AöR zur Genehmigung vor.

Der SPNV-Etat 2018 beinhaltet das fahrplan- und kapazitätsmäßige SPNV-Leistungsangebot in Höhe von rund 48,4 Mio. Zugkilometern zur Bedienung der Allgemeinheit und dessen finanzielle Auswirkungen.

Bei der Kalkulation wurden die bestehenden Verkehrsverträge zugrunde gelegt. Unter dieser Maßgabe und den Voraussetzungen, dass das Land NRW die im SPNV-Etat angenommene Höhe der Pauschale gemäß § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW zur Verfügung stellt ist der SPNV-Etat 2018 ausgeglichen.

Einzelheiten können dem als Anlage beigefügten SPNV-Etat 2017 entnommen werden.

1) Diverse neue Infrastrukturmaßnahmen:

Zusätzlich zu den bereits beschlossenen Infrastrukturmaßnahmen enthält der SPNV-Etat 2018 folgende neue Maßnahmen:

MOF III: 10.000 T €

Der Beschluss zum Wirtschaftsplan 2015 vom 12.12.2014 (Drucksache Nr. Z/IX/2014/0028) stellt die Komplementärfinanzierung zur Fortsetzung der Bahnhofsmo- dernisierungsoffensive (MOF III) sicher und sieht für 2018 einen Planwert in Höhe von 10.000 T € vor.

Bhf. Essen-West (Komplementärfinanzierung) 1.621 T €

Da die Bahnsteige ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2019 mit SPNV-Fahrzeugen mit 80 cm-Einstiegshöhe angefahren werden, ist die Anpassung der Bahnsteige zur Gewährleistung eines behindertengerechten Einstiegs notwendig.

Bhf. Haltern am See (Komplementärfinanzierung) 540 T €

Da die Bahnsteige ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2019 mit SPNV-Fahrzeugen mit 80 cm-Einstiegshöhe angefahren werden, ist die Anpassung der Bahnsteige zur Gewährleistung eines behindertengerechten Einstiegs notwendig.

RRX-Vernetzungsinitiative 350 T €

Die Vernetzungsinitiative RRX schafft die organisatorischen, vertraglichen und technischen Voraussetzungen für den Betrieb einer EVU- und EIU-neutralen Steuerungszentra-

le. Ziel ist es, Fahrgäste diskriminierungsfrei und einheitlich (EVU-übergreifend) im Stö-
rungsfall zu informieren und innovative Fahrgastinformation für digitale Dienste verfügbar
zu machen.

Erfassungssysteme an P+R-Anlagen der Regiobahn (Komplementärfinanzierung) 300 T €

Die Regiobahn beabsichtigt, die Belegung der P&R-Anlage in Echtzeit zu erfassen, um
den Kunden eine Information über die Anzahl der freien Plätze zu ermöglichen. Die Daten
werden dem VRR zur Verfügung gestellt, um diese Information über die elektronische
Fahrgastinformation der VRR AöR sowohl stationär als auch mobil den ÖPNV-Kunden
nutzbar zu machen.

Anlage